
Automobilmarkt: China gab im September heftig Gas

Die Automobilmärkte bewegten sich im September mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten. China zeigte sich mit einem Plus von 32 Prozent sehr dynamisch, Westeuropa konnte um knapp sieben Prozent zulegen, während der US-Markt nur nahe am Vorjahresniveau lag. Die Light-Vehicle-Märkte in Brasilien und Russland waren erwartungsgemäß rückläufig, während der indische Pkw-Markt um ein Fünftel wuchs.

Die Pkw-Neuzulassungen in Westeuropa legten im September auf gut 1,4 Mio. Fahrzeuge zu (+7 Prozent). Alle fünf großen Märkte konnten Zuwächse verzeichnen: In Italien (+17 Prozent) und Spanien (+14 Prozent) stieg die Pkw-Nachfrage zweistellig. In Deutschland erhöhte sich das Neuzulassungsniveau um mehr als 9 Prozent, in Frankreich und Großbritannien jeweils um 2 Prozent. Insgesamt erreichte der westeuropäische Pkw-Markt in den ersten neun Monaten ein Volumen von knapp 10,8 Mio. Neufahrzeugen (+7 Prozent).

In den neuen EU-Ländern stiegen die Pkw-Neuzulassungen im September um ein Fünftel auf 93 100 Neuwagen. Die größte Dynamik wiesen dabei Rumänien (+63 Prozent), Ungarn (+31 Prozent) und Lettland (+29 Prozent) auf. Seit Januar wurden in den neuen EU-Ländern 855 100 Pkw neu angemeldet (+16 Prozent).

In den USA erreichten die Light Vehicle-Verkäufe (Pkw und Light Trucks) im September mit 1,4 Mio. Einheiten knapp das Vorjahresniveau (-1 Prozent). Der Trend zu Light Trucks hält weiter an: Während die Pkw-Verkäufe um 7 Prozent auf 554 200 Einheiten zurückgingen, stieg der Light-Truck-Absatz um gut 4 Prozent auf 873.600 Einheiten. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres überschritt der US-Markt mit 13 Mio. Light Vehicles nur knapp das Niveau des Vorjahreszeitraums.

In China legte der Pkw-Markt auch im September wieder kräftig zu: Mit gut 2,2 Mio. Einheiten übertraf der Neuwagenabsatz den Vorjahreswert um fast ein Drittel. In den ersten neun Monaten wuchs der chinesische Pkw-Markt um 18 Prozent auf knapp 16,2 Mio. Fahrzeuge.

In Japan verringerten sich die Pkw-Neuzulassungen im September um 1 Prozent auf 396 900 Einheiten. Bis September lag das Marktvolumen mit knapp 3,2 Mio. Neuwagen um rund 4 Prozent unter dem Vorjahreswert.

In Indien stiegen im September die Pkw-Verkäufe um 20 Prozent auf 278 400 Einheiten. Nach den ersten drei Quartalen liegt der indische Pkw-Markt mit gut 2,2 Mio. Neuwagen knapp 9 Prozent über Vorjahresniveau.

Der russische Light-Vehicle-Markt ging im September erneut zurück, um 11 Prozent auf 125 600 Einheiten. Im bisherigen Jahresverlauf gab der Light-Vehicle-Absatz um mehr als 14 Prozent nach; in den ersten neun Monaten wurden gut 1 Mio. Fahrzeuge verkauft.

In Brasilien fuhr der Light-Vehicle-Markt mit minus 20 Prozent weiter im Rückwärtsgang. Im September wurden 155 100 Neuwagen angemeldet. Seit Januar ist das Neuzulassungsvolumen um gut 22 Prozent auf 1,5 Mio. Light Vehicles zurückgegangen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Auto China 2010:

Foto: Auto-Medienportal.Net